



Ausgrenzung, Exil und Vernichtung – Jüdische Musikerschicksale während der NS- Zeit

Viele der talentiertesten österreichischen

Musikschaffenden unterschiedlichster Genres wurden

aufgrund ihrer jüdischen Herkunft Opfer des NS Terrors.

Treffpunkt:

3., U4 Station Stadtpark, Ausgang
Johannessgasse

Anmerkungen:

Seite 1/3



Einige fielen dem Holocaust zum Opfer, einige konnten

im Exil ihre Karrieren fortsetzen, andere hatten die

Grundlage ihres Schaffens verloren. In jedem Fall riss

die Ausgrenzung eine schmerzhaft Lücke im geistigen

und kulturellen Leben Österreichs. Nach 1945 konnte sie

nicht mehr geschlossen werden. Teil der Führung ist die

Seite 2/3



multi-mediale Ausstellung im exilarte Zentrum der

Universität für Musik und Darstellende Kunst, die rund

60 Lebensschicksalen gewidmet ist, darunter von Alma

Rosé, Arnold Schönberg, Egon Wellesz oder Oscar

Preisträger Erich Wolfgang Korngold.

Seite 3/3

